



An die Mitglieder der
Engeren Fakultät

Der Dekan
Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Preis

Telefon +49 221 470-2218
Telefax +49 221-470-5106
jura-dekanat@uni-koeln.de
<http://www.jura.uni-koeln.de>

Köln, 25.01.2021

PROTOKOLL

der **öffentlichen Sitzung** der **Engeren Fakultät** am **Donnerstag, dem 21. Januar 2021 um 18:00 Uhr s. t.** via Zoom

Beginn: 18:15 Uhr, Ende: 19:20 Uhr

Anwesende:

Dekanat:

Professoren Dres. Dr. h.c. *Ulrich Preis* (Dekan, Vorsitzender), *Klaus Peter Berger* (Prodekan für Studienangelegenheiten), *Cornelius Nestler* (Prodekan für Planung und Finanzen).

Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer:

Professorinnen und Professoren Dres. *Martin Avenarius*, *Ulrich Ehricke*, *Stephan Hobe* (Vertreter für *Weißer*), *Kirk W. Junker*, *Torsten Körber*, *Claus Kreß*, *Christian Rolfs*, *Christoph Thole* (Vertreter für *Hain*), *Martin Waßmer*, *Dan Wielsch*.

Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Dres. *Christian Deckenbrock*, *Lukas Rademacher*.

Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung:

Anja Wellerdick.

Gruppe der Studierenden:

stud. iur. *Frederick Milz*, *Kira Mittmann*, *Jonas Schäfer*.

Gäste:

Daniela Boosen, *Ulf Gärtner*, *Lena Mörsch*, *Hannah Schulze Zurmussen*, *Jens Schumacher*.

Entschuldigt: Prof. Dres. *Karl-Eberhard Hain*, *Bettina Weißer*

Protokollführer: Jens Schumacher.

TOP 0 Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19. November 2020

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Bericht des Dekans

Personalia:

- Frau Prof. *Rostalski* hat einen Ruf nach Liechtenstein erhalten,
- Frau Prof. *Nußberger*, die in Köln bleibt, ist zum Mitglied des Brexit-Schieds-Panels der EU ernannt worden.

TOP 3 Bericht des Studiendekans

Die Engere Fakultät diskutiert die Terminierung und Durchführung SP-Klausuren im WS 20/21. Am Vortag hatte der Prüfungsausschuss beschlossen, zunächst an dem Präsenzformat festhalten zu wollen und dass nur, falls die Lage dies ausschließt, auf eine Online-Alternative umgestiegen werden soll. Die Studierendenvertreterinnen und -vertreter plädieren nachdrücklich dafür, den Prüflingen die Wahl zwischen Aufsichtsarbeiten in Präsenz (unter Beibehaltung der Termine im Februar) und E-Prüfungen zu lassen, den zusätzlichen Aufwand für die Prüfer halten sie für angemessen. Planungssicherheit nehme für sie einen hohen Stellenwert ein. Das Prüfungsamt führt aus, dass es im Februar aus technischen Gründen nicht möglich sein wird, Online-Klausuren anzubieten; eine Terminierung in den März sei unumgänglich. In der Engeren Fakultät besteht Einigkeit darüber, dass jedes Vorgehen mit Nachteilen behaftet sei, nicht aber darüber, welches zu bevorzugen wäre.

Es wird darauf hingewiesen, dass derzeit noch keine Zustimmung des Ministeriums zur Ersetzung von Aufsichtsarbeiten als Teil der ersten Prüfung nach dem JAG/DRiG durch Online-Prüfungen durch das Landesministerium der Justiz vorliegt. Es wird eine ad-hoc-Befassung der Engeren Fakultät nach dem Vorliegen einer entsprechenden Zustimmung verlangt.

TOP 4 Finanzen

Es ist nicht von neuen Entwicklungen zu berichten.

TOP 5 Berichte aus den Gremien

Der Dekan berichtet aus dem Senat zu den geplanten Workshops zur Hochschulentwicklungsplanung. Für die Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer der Fakultät nimmt Frau Professor *Dauner-Lieb* teil.

TOP 6 „Qualitäts-Konferenz“ zur zukünftigen Studiengangsakkreditierung (Akkreditierung Pilotstudiengang ab 02/2021)

Der Dekan stellt die neue Dekanatsmitarbeiterin für das Qualitäts- und Akkreditierungsmanagement, Frau *Lena Mörsch*, vor. Eine Präsentation zum anstehenden Akkreditierungsgeschehen kann mit Rücksicht auf die fortgeschrittene Zeit nicht gezeigt werden, sie wird hier als Anlage 2 beigefügt. Frau *Mörsch* steht gerne für ein weiteres Informationsgespräch und Rückfragen zur Verfügung.

TOP 7 Info über die Neufassung der Ordnung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis

Der Dekan weist auf die Neufassung der Ordnung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis (AM 132/2020) hin.

Die Änderungen betreffen folgende Punkte:

Präambel und Teil 1: leichte Umformulierungen, Orientierung am neuen DFG-Kodex und rechtsverbindliche Anerkennung desselben;

§ 6: GWP-Kodex: bewusst oder mutwillig falsch erhobene Vorwürfe können ebenfalls wiss. Fehlverhalten sein;

§ 8: Klarstellung, dass über Qualifikationsarbeiten die Fakultäten in eigener Zuständigkeit entscheiden;

§ 9: Stellvertreterregelung für Vorsitz (Wahl für zwei Jahre), Kommissionsmitglieder werden (nur) bei Befangenheit vertreten;

§ 10: Klarstellung Beschlussfähigkeit: die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend sein;

§ 11: Klarstellung: Ombudsperson ist für Fälle zuständig, die sich gegen aktuelle oder ehemalige Mitglieder der Universität zu Köln richten;

§ 12, neu: die GWP-Geschäftsstelle unterstützt die Kommission;

§ 14: es gibt eine Voruntersuchung und die offizielle Einleitung (per Beschluss) eines Verfahrens. Betroffene müssen nicht mehr zwangsläufig mündlich angehört werden.

TOP 8 Bestimmung einer Ombudsperson für Promotionsangelegenheiten

Dekan *Preis* steht als Ombudsperson bereit.
Die Engere Fakultät nimmt das zustimmend zur Kenntnis.

TOP 9 Beschluss: § 49 III-Fächer WS 21/22

Die Engere Fakultät beschließt, dass folgende Fächer im WS 21/22 in den folgenden Schwerpunktbereichen außerordentliche Wahlbereichsprüfungsfächer sein sollen:

„Zivilrecht der Digitalisierung“ in den SPB 3, 4, 6, 7,
„Einführung in den Anwaltsberuf“ im SPB 5,
„Recht der Informationstechnologie“ im SPB 3,
„Das Strafverfahren unter besonderer Berücksichtigung der Vermögensabschöpfung“ in den SPB 13, 14.

Die Engere Fakultät stimmt dem einstimmig zu.

TOP 10 Beschluss: Besetzung der Prüfungsausschüsse für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultät

Der Prüfungsausschuss für den Masterstudiengang für im Ausland graduierte Juristinnen und Juristen wird durch einstimmigem Beschluss wie aus Anlage 1 ersichtlich besetzt.

Hinsichtlich der übrigen Bachelor- und Masterstudiengänge wird die Neubesetzung auf die Aprilsitzung vertagt.

TOP 11 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Professor Dr. Dr. h.c. Ulrich Preis
Dekan

Anlage 1 (zu TOP 10 der öffentlichen Sitzung der Engeren Fakultät vom 21.01.2021)

**Masterstudiengang für im Ausland graduierte Juristinnen und Juristen
Besetzung des Prüfungsausschusses für die nächsten vier Jahre**

Die Engere Fakultät der Universität zu Köln wählt gem. § 3 Abs. 2 i.V.m § 3 Abs. 1 PrüfO LL.M.:

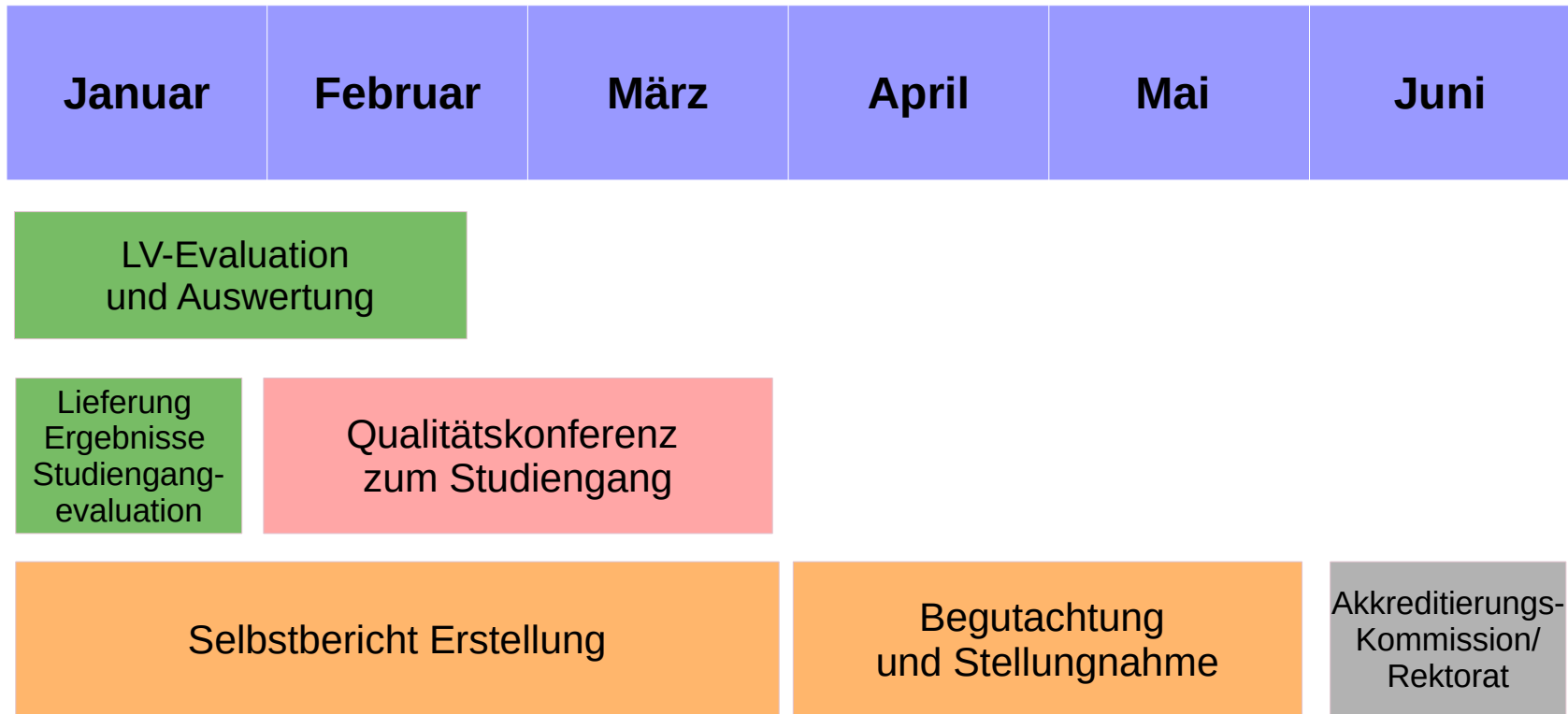
drei Mitglieder aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer (davon ein/e Vorsitzende/r , ein/e Stellvertreter/in des Vorsitzenden sowie ein/e stellvertretende/r Hochschullehrer/in) gem. § 3 II lit. a i.V.m § 3 II lit. d PrüfO LL.M.	Herr Prof. Dr. <i>Mansel</i> (Vorsitzender)	4 Jahre
	Herr Prof. Dr. <i>von Coelln</i> (Tiflis-Programmbeauftragter) (stellvertretender Vorsitzender)	
	Herr Prof. Dr. <i>Kreß</i> (CUPL-Programmbeauftragter)	
	Herr Prof. Dr. <i>Kempen</i> (Tiflis-Programmbeauftragter) (stellvertretender Hochschullehrer)	
ein Mitglied aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ein/e Stellvertreter/in gem. § 3 II lit. b i.V.m § 3 II lit. d PrüfO LL.M.	Herr AOR Dr. <i>Kruse</i>	4 Jahre
	Herr Wiss. Mit. <i>Stelzhammer</i> (Stellvertretung)	
ein Mitglied aus der Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung und eine Stellvertreter/in gem. § 3 II lit. c i.V.m § 3 II lit. d PrüfO LL.M.	Frau <i>Noack</i> , M.L.I.S.	4 Jahre
	Frau <i>Sieberns</i> (Stellvertreterin)	
ein Mitglied aus der Gruppe der Studierenden und eine Stellvertreter/in gem. § 3 II lit. d PrüfO LL.M.	Herr <i>Lalpour</i> (Vorschlag aus der Gruppe der LL.M.-Studierenden vom 20.11.2020)	1 Jahr
	Frau <i>Pazdera</i> (Stellvertretung) (Vorschlag aus der Gruppe der LL.M.-Studierenden vom 20.11.2020)	

Gesprächsformate in der Systemakkreditierung

Stand: 21.01.2021



Zeitplan Pilotphase 2021



Hintergrund

- **Die Ergebnisse der Studiengangsbefragung und Lehrveranstaltungsevaluation sowie relevante Kennzahlen sollen regelmäßig diskutiert werden**
- **Beteiligung aller Statusgruppen**
- **Wo nötig werden Weiterentwicklungsmaßnahmen vereinbart**



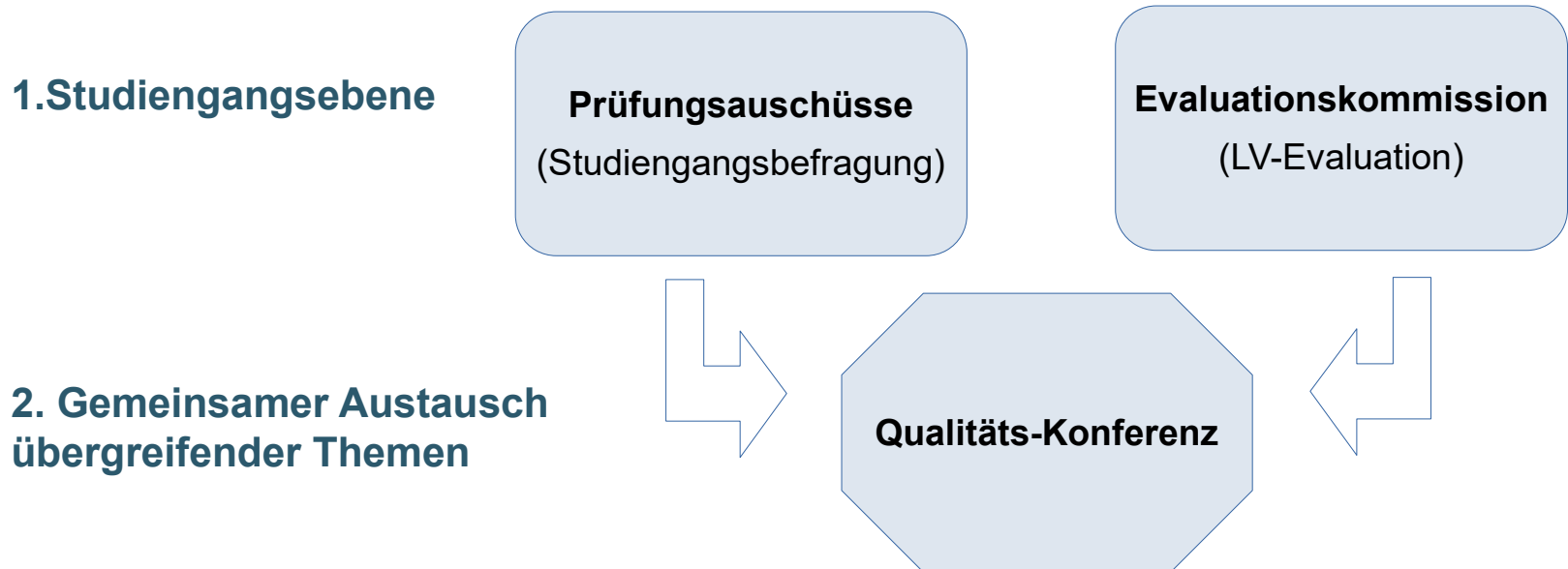
Umsetzung der Fakultät

- **Vorhandene Strukturen und Kompetenzen nutzen**
- **Möglichst wenig zusätzliche Termine**
- **Wo möglich Bündelung von Studiengängen**
- **Wo möglich Synergieeffekte nutzen**



Umsetzung der Fakultät

„Zweistufiges Verfahren“



Wichtig: Vernetzung (Protokolle, aggregierte Evaluationen...)



Prüfungsausschuss

- Studiengang im „engsten Kreis“ diskutieren
- Reflexion der Evaluationsergebnisse
Studiengangsevaluation und LV-Evaluationsergebnisse (aggregiert) und Kennzahlen
- Maßnahmen erarbeiten und Umsetzung monitorieren

Turnus: Wie bisher → wichtig: Mindestens 1x jährlich

Beteiligte: Wie bisher → wichtig: Mindestens 2 Studierende



Evaluationskommission

- Reflexion der Lehrveranstaltungsevaluation
- Ggf. Verbesserungsbedarfe aufzeigen
- Maßnahmen vereinbaren und Umsetzung monitorieren
- Einzelauswertungen verbleiben in Eval.Kommission/Dekanat

Turnus: Wie bisher → wichtig: Mindestens 1x jährlich

Beteiligte: Wie bisher (inklusive kooptierte Mitglieder)



Qualitäts-Konferenz

- Dient als Qualitäts-Konferenz in den Jahren der Studiengangsbefragung (2x im Akkreditierungszyklus)
- Reflexion Evaluationsergebnisse (aggregiert), Kennzahlen
- Dient als Fakultätskonferenz → Reflexion von übergreifenden Themen
- Maßnahmen vereinbaren und Umsetzung monitorieren

Turnus: Im Akkreditierungsjahr, mindestens alle 2 Jahre.



Qualitäts-Konferenz

Beteiligte:

- Studiendekanat
- Programmverantwortliche der beteiligten Studiengänge
- Fakultäts-QM (Koordination/Moderation in Absprache mit Programmbeauftragten)
- mindestens ein/e Studierendenvertreter/-in pro Studiengang
- 2 Vertreter/-innen Mittelbau
- Evaluationsbeauftragte
- Critical Friends
- ggf. weitere (z.B. Absolventen/-innen, Partneruniversitäten, Berufspraxis)

